

Erklärungen von Interessen: Tabellarische Zusammenfassung

Leitlinie: Rehabilitation Störungen Raumkognition

Leitlinienkoordinator: Hans-Otto Karnath

AWMF-Registernummer: 030/126

Datum: Dezember 2017

Die Originale der vollständig ausgefüllten Interessenerklärungen sind beim Leitlinienkoordinator / Editorial Office Leitlinien (EO) hinterlegt. Aus Transparenzgründen müssen alle potenziellen Interessen, auch wenn sie keinen thematischen Bezug zur Leitlinie besitzen, angegeben werden.

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	Mitgliedschaft / Funktion in Interessenverbänden	Schwerpunkte wissenschaftlicher oder klinischer Tätigkeiten, Publikationen	Federführende Beteiligung an Fortbildungen/Ausbildungsinstituten	Persönliche Beziehungen*	Arbeitgeber	Bewertung in Bezug auf das Thema der Leitlinie, ggf. Regulierungsmaßnahme
Hans-Otto Karnath (Koordinator)	k.A.	Gesellschaft für Neuropsychologie (GNP), Forum Scientarium der Universität Tübingen, Federation of the European Societies of Neuropsychology (FESN)	k.A.	k.A.	DFG, DAAD, IZFK	k.A.	DGN, GNP	Neuropsychologie	Neuropsychologie	k.A.	Universitätsklinikum Tübingen	keine Interessenkonflikte
Josef Zihl (Ko-Koordinator)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Emeritiert seit 2014, früher: Inhaber des Lehrstuhls für Neuropsychologie am Department Psychologie, LMU München	keine Interessenkonflikte
Thomas Benke (A)	nein	nein	SW	ohne Honorar	ohne Honorar	nein	Österr. Gesellschaft für Neurologie	u.a. Kognitive Neurologie	nein	nein	Med. Univ. Innsbruck	keine Interessenkonflikte

Erklärungen von Interessen: Tabellarische Zusammenfassung

Sabine Brinkmann	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Deutscher Verband der Ergotherapeuten (DVE) – Mitglied	Neurologie, stationäre Versorgung der Phasen C/D, Orthopädie/ Traumatologie	Hochschule Osnabrück, interdisziplinärer Studiengang Ergo, Logo, Physio, Abschluss Bachelor	nein	Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachbereich Ergotherapie	keine Interessenkonflikte
Doris Brötz	k.A.	k.A.	Kliniken Schmieder	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Diagnostik und Therapie bei Pusher-Symptomatik und Neglect	k.A.	Institut für Medizinische Psychologie, Uniklinik Tübingen	keine Interessenkonflikte
Helmut Hildebrandt	nein	nein	Biogen-Idec, Merck-Serono	nein	Novartis	nein	nein	nein	nein	nein	GeNo, Neurologie, Klinikum Bremen	keine Interessenkonflikte
Georg Kerkhoff	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Universität des Saarlandes, Klinische Neuropsychologie	keine Interessenkonflikte
Corina Kiewewalter	nein	nein	nein	nein	nein	nein	2. Vorsitzende des Bundesverbandes Ambulante/ Teilstationäre Neurorehabilitation (BVANR e.V.)	nein	nein	nein	Reha-Zentrum prosper am Knappschafts-Krankenhaus Bottrop, Neurologische Klinik	keine Interessenkonflikte
René Müri (CH)	nein	Schweizerische Nationalfonds	nein	nein	nein	nein	Schweizerische Neurologische Gesellschaft	nicht-invasive Hirnstimulation in der Neurorehabilitation; Neurorehabilitation	Symposium über Neurorehabilitation	nein	Universitäre Neurorehabilitation, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital	keine Interessenkonflikte
Claus W. Wallsch	nein	k.A.	Rentenversicherung	keine einschlägigen	keine einschlägigen	Roche, Bayer	BDH – Bundesverband Rehabilitation (Mitglied)	Versorgungsforschung; Ärztliche Direktion	nein	nein	BDH – Bundesverband Rehabilitation	keine Interessenkonflikte

Erklärungen von Interessen: Tabellarische Zusammenfassung

Karl Wessel	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DGN, DGKN, AAN	Kognitive Neurologie; Klinische Neurologie	nein	nein	Städt. Klinikum Braunschweig	keine Interessen- konflikte
<p>Gesamtbewertung der Leitlinien-gruppe in Bezug auf die 50%-Regel der DGN: Die 50%-Regel der DGN (d.h., mindestens die Hälfte der Mitwirkenden dürfen keine oder nur geringe themenbezogene, für die Leitlinie relevante Interessenkonflikte besitzen) wurde eingehalten.</p>												

* zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft als Partner oder Verwandter 1. Grades